



17.03.26

Johannes 15,12-17: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Gebot: Eine wichtige Regel von Gott für die Menschen.

Jesus sagt, dass wir einander lieben sollen. Er nennt uns sogar seine Freunde! Das war damals etwas Besonderes, weil ein Lehrer seine Schüler nicht „Freunde“ nannte.



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS in einer **Top-Flop-Runde** über den Bibeltext reden.

[Top_Flop-Runde_PDAk3o3.pdf](#)



Fragerunde

- Was ist ein Gebot? Wozu braucht es Gebote? Wo tauchen sie auf und warum?
- Wen liebst du? Warum?
- Wann fällt es dir schwer, jemanden zu lieben?
- Wen würdest du als Freund/Freundin bezeichnen? Warum?
- Was macht einen Freund/eine Freundin aus?
- Jeder Mensch kann ein Freund von Jesus sein oder werden. Was bedeutet dieses Freundschaftsangebot für dich?
- Wenn du mit Jesus befreundet bist, worin zeigt sich das? Wozu fordert er dich auf?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du Jesus als Freund erlebt hast.

Oder

Etwas zum Thema **Freundschaft** erzählen:

Jesus sagt: „Ich nenne euch nicht mehr Diener, sondern Freunde!“ Das ist eine tolle Aussage! Jesus hat echte Freunde gehabt: Seine Jünger. Dazu gehörten Frauen und Männer. Sie sind mit ihm umhergezogen oder haben auf ihn gewartet, wenn er in ihre Stadt gekommen ist (z.B. Maria, Marta und Lazarus). Jesus hat also auch von echter Freundschaft gelebt. Und er wünscht sich, dass auch seine Freunde sich untereinander als gute Freunde oder Freundinnen erweisen. Woran das sichtbar wird? An ihrem Miteinander. Jesus erinnert sie an ihren Auftrag: „Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.“ Er hat es ihnen drei Jahre vorgelebt in Wort und Tat und jetzt sind sie dran.

Freunde von Jesus gibt es auch heute noch. Damit sind die Christen gemeint. Wer dazugehört, wird durch den Bibeltext heute daran erinnert, worauf es ankommt: Wer zu Jesus gehört, der ist an der Liebe zu erkennen. Es ist das Erkennungszeichen seiner Freunde. Das zeigt sich darin: Sie sind füreinander da. Sie reden und handeln freundlich. Sie sind ehrlich und hilfsbereit. Wenn Freunde von Jesus anderen Gutes tun, wird daran deutlich, wie gut Gott ist.

Ich will zu den Freunden von Jesus gehören. Ich gebe zu, dass es mir nicht immer gelingt andere so wie Jesus zu lieben. Aber ich kann Jesus immer wieder darum bitten, dass er mir hilft, seinem Beispiel und seinem Auftrag zu folgen. Wenn es nicht gelingt, sag ich es ihm und kann immer wieder neu beginnen. Wenn du auch ein Freund von Jesus bist, dann kannst du es zeigen, indem du niemanden auslachst, Streit schlichtest oder keinen ausschließt. Gemeinsam mit Jesus an der Seite kannst du lernen, andere Menschen zu lieben. Und Jesus ist das Vorbild, denn er hat gezeigt, wie das aussehen kann. Er ist der beste Freund, den man haben kann. Er hat das sogar mit dem Einsatz seines Lebens gezeigt! Das ist wahre Liebe!



Sonstiges

Im Lied „Jesus liebt mich“ geht es um Jesus, einen besonderen Freund.

https://www.youtube.com/watch?v=iTqBF3AAos0&list=OLAK5uy_ma5yGZUodYByr

